

# Gartenhäuser für zwei Kindergärten

Zimmererinnung des Landkreises spendet bei der Gartenschau zwei Holzhäusle

**Horb** .Nicht nur handwerklich versiert, sondern auch sozial engagiert sind die Handwerker der Zimmererinnung Freudenstadt. Am Sonntag haben sie jeweils ein Gartenhaus an zwei Horber Kindergärten übergeben. Trotz strömenden Regens hatten sich am Nachmittag nicht nur die Zimmerer auf der Turnierwiese eingefunden, sondern auch Kinder und Vertreterinnen des Hohenberger Kindergartens in der Lerchenstraße sowie des Kindergartens Mühlen. Aus einer Liste mit acht Kindergärten, die den größten Bedarf zu haben schienen, wurden diese beiden Einrichtungen ausgesucht. Die Zimmerer aus dem Landkreis hatten mit finanzieller Unterstützung seitens regionaler Unternehmen das Material, das Know-how und den Arbeitsaufwand zur Verfügung gestellt und so zwei Holzhütten mit einer Stellfläche von fünf Quadratmetern in einem Gesamtwert von rund 3200 Euro gebaut. Selbstverständlich durfte da ein Richtspruch nicht fehlen, der die Stabilität der Häuschen besiegeln sollte. Diesen sprach Zimmermannslehrling Franck Müller, der angesichts seiner nahenden Gesellenprüfung diesen Akt als symbolischen Höhepunkt seiner Ausbildung betrachten konnte. Stand- und trinkfest schraubte er das hundertprozentig getrocknete Räumchen



an den Giebel und widmete die drei traditionellen Gläser Rotwein der Bauherrschaft, dem Architekten und dem Zimmermann. Die Schlüsselübergabe übernahm der Vorsitzende des Innungsverbandes

Dieter Stahl mit Bürgermeister Jan Zeitler, der den ideellen Wert dieses Projektes in den Vordergrund stellte und sich besonders über die Beteiligung des Horber Zimmermannbetriebs Faßnacht freute

Dieser wird in Kürze den Transport der Häuschen an den vorgesehenen Platz vornehmen und den kleinen Nachwuchsbürgern, so Zeitler damit ein großes Geschenk machen. han / Bild: Kuhn